

Datum: 24.05.2022

Telefon: 0 233- [REDACTED]

Telefax: 0 233- [REDACTED]  
[REDACTED]

**Oberbürgermeister**  
Koordinierungsstelle zur  
Gleichstellung von LGBTIQ\*  
KGL

**„Maßnahmen gegen Vorurteils kriminalität III - Aktiv im Kampf gegen  
Vorurteils kriminalität im beruflichen Kontext Teil 2 – Weitere Förderung der Vielfalt in  
der Belegschaft der LHM“**

Antrag Nr. 20-26 / A 02183 Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion, CSU-  
Fraktion, Stadtratsfraktion DIE LINKE / Die PARTEI, FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion,  
Fraktion ÖDP/München-Liste, Freie Wähler vom 30.11.2021

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V05996**

**An das Personal- und Organisationsreferat**

Sehr geehrte Kolleg\*innen,

die Koordinierungsstelle nimmt zu obigem Beschluss wie folgt Stellung und bittet darum, die  
Stellungnahme dem Beschlussentwurf beizufügen.

Die Koordinierungsstelle befürwortet den Vorschlag des POR zu einem Austauschgespräch  
mit externer Expertise, wie in der Vorlage beschrieben. In diesem Fachgespräch sollen neben  
dem inhaltlichen Austausch weitere Handlungsempfehlungen zu Diskriminierungserfahrungen  
im beruflichen Kontext erörtert werden. Eine intersektionale Perspektive soll dabei  
eingenommen werden.

Die KGL bittet um Beteiligung an dem geplanten Austauschgespräch.

Im Bereich der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit hat die Koordinierungsstelle zur  
Gleichstellung von LGBTIQ\* (KGL) die Federführung und Zuständigkeit zum Thema LGBTIQ\*.  
Die LHM ist auch für LGBTIQ\* eine attraktive Arbeitgeberin. Gleichwohl gibt es, wie in jedem  
Bereich, auch hier immer noch Probleme und die Notwendigkeit von Maßnahmen gegen  
Diskriminierung. Die KGL arbeitet mit den Abteilungen des POR eng und gut zusammen, um  
bei den Feldern „sexuelle Identität“ und „geschlechtliche Identität“ immer mehr Fortschritte für  
die Beschäftigten zu erzielen. Eine Beteiligung am Fachgespräch wäre daher eine geeignete  
Mitwirkung, um Vorurteilsproblematiken innerhalb der Beschäftigtenstruktur entgegen zu  
wirken.

Es werden in der Beschlussvorlage bereits bestehende Maßnahmen beschrieben, welche sehr  
geeignet und wirksam eingeschätzt werden. Die KGL stellt gerne ihre Kompetenzen weiterhin  
zur Verfügung, um die LHM als Arbeitgeberin für die verschiedenen Gruppen attraktiv zu  
gestalten und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen  
i.A.

[REDACTED]